

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt eng mit Mir verbunden, sucht Meine Liebe, Ich, Ich Jesus, bin ein grenzenloser Ozean. Kommt zu Mir, liebe Freunde, um Frieden und Trost zu haben.

Geliebte Braut, siehst du, wie die Schwierigkeiten maßlos zunehmen in der Welt? Merkst du, Meine Kleine, was in jedem Winkel der Erde geschieht?

Du sagst Mir: Angebeteter, ich sehe was geschieht und denke an Deine Worte, gesprochen durch Deine geliebten Propheten aller Zeiten, Du hast von diesem geschichtlichen Augenblick gesprochen, Du hast ihn vorausgesagt: nun ist er da und wir sind darin eingetaucht. Süße Liebe, es gibt Heilige die gezittert haben bei dem Gedanken an das was in dieser Zeit geschehen wäre. Lasse dieses Geschlecht von Aufsässigen nicht in der Finsternis, hilf den Menschen, hauptsächlich den Großen der Erde, aus ihrer Torheit herauszukommen, wenn sie sich bald ändern und klug werden, werden die Kleinen ihren Spuren folgen und alles kann sich ändern.

Meine geliebte Braut, für die Veränderung ist wohl wenig Zeit geblieben, Ich habe eine Frist festgelegt und die bleibt. Meine Kleine, wer sich noch nicht für Mich entschlossen hat, befindet sich in einem schwachen Boot auf hoher See, während ein schrecklicher Sturm tobt. Sage Mir, liebe Braut, was kann einer tun, der sich in einer solchen Lage befindet?

Du sagst Mir: Allein bei dem Gedanken zittere ich wie ein Blatt im starken Wind. Was vermag ein Boot im Sturm auf hoher See? Es kann nur versinken, ohne jegliche Hoffnung.

Durch dieses Beispiel das Ich dir gemacht habe, begreifst Du welche die Lage jener ist, die sich nicht wollen von Meiner Liebe umarmen lassen: sie sind wie jenes Boot dem Sturm ausgeliefert.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du siehst die Lage jedes Menschen, Du kennst alles und siehst mit großer Klarheit; überlasse diese Elenden nicht der Gewalt der Wellen, lasse den Sturm aufhören und es komme über alle eine große Windstille. Gewähre der aufsässigen und ungläubigen Welt die Möglichkeit sich zu ändern, indem Du besondere Gnaden gewährst, die für diese Zeit passend sind. Ich sehe mit Traurigkeit, dass die Aufsässigen jene suchen die so sind wie sie, miteinander lebhaft reden, nicht um aus ihrer Lage der Aufsässigkeit herauszukommen, sondern um sie noch zu verschlimmern. Ich begreife gut, dass Dein Feind, wenn er den Sieg über eine Seele errungen hat, sie nicht leicht loslässt, sondern sich in ihr immer mehr breit macht. Angesichts der Lage mancher Seelen frage ich mich: werden sie es jemals schaffen, aus dem Tunnel herauszukommen in das sie sich haben zerren lassen vom Fürsten der Lüge? Jesus, Unendliche Liebe, mein Herz zittert, da es ihre Lage sich verschlimmern sieht. Können sie sich noch retten, gefangen wie sie sind im Netz des schrecklichen Feindes?

Geliebte Braut, dein Herz zittere nicht, sondern bleibe end an Mein Göttliches gedrückt, höre Meine Worte: jeder Mensch hat die Gabe zu denken und zu entscheiden, in unterschiedlichem Maße, aber jeder besitzt sie. Der höllische Feind, wie ich dir erklärt habe in den vertrauten Gesprächen, hat eine falsche Macht: er kann den Menschen nicht über seine Kräfte hinaus versuchen, niemals, denn Ich, Ich Gott, erlaube es nicht. Du begreifst deshalb, dass welche seine Situation auch sei, er immer siegreich sein kann, wenn er seinen Willen und Meine Gnaden gut anwendet. Der Mensch wird nie der Möglichkeit beraubt, sich zu retten. Jeder Mensch rettet sich, wenn er will, aber wer nicht will, wird kein Heil haben. Du hast, Meine kleine Braut, mit großem Entsetzen gesehen, wohin die Seelen gehen, die das Heil abgelehnt haben. Mein Herz, wie du gut verstanden

hast, will, dass jede Seele sich rette und glücklich sei mit Mir. Gerade deswegen bin Ich auf das Kreuz gestiegen und habe gelitten bis zum Tod, damit jede Seele das Heil und großen Frieden haben könne. Sage Mir, Meine kleine Braut, konnte Ich mehr tun, als das was Ich getan habe für das Heil der Seelen? Kann Ich mehr tun, als das was Ich für sie tue?

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, Dein Herz ist nur Zärtlichkeit und Güte, Es will retten und gewährt jedem Menschen alles für sein Heil. Ich habe dies gut verstanden: jeder Mensch, in jedem Augenblick des Lebens, in jeder Situation, kann sich retten, er muss es nur entschlossen wollen. Immer hast Du mir diese Wahrheit wiederholt: es geht nicht verloren, wer nicht verloren gehen will, aber es rettet sich auch nicht, wer das Heil ablehnt. Das Herz dessen der Dich liebt möchte, dass alle sich retteten, dass keiner verloren ginge, denn in ihm ist ein Tropfen Deines Gefühls, aber in Deiner Unendlichen Zärtlichkeit und Weisheit hast Du gewährt, dass der Mensch seine Freiheit nach eigener Willkür anwende: er kann sie für das Gute anwenden und alles haben, er kann sie für das böse anwenden und alles verlieren. Ich habe jene gesehen, die bis zum letzten Augenblick die Freiheit schlecht angewandt haben: schrecklich, schrecklich ist ihre Lage, sie sind in den Abgrund der Verzweiflung gefallen, dort wo mit flammenden Feuerbuchstaben geschrieben steht: Lasst jede Hoffnung, ihr, die ihr hier eintretet. Jesus, Unendliche Liebe, Du liebst, Du liebst, Du liebst, Du bist nur Liebe, immer Liebe, aber der Mensch, auch der heutige, begreift Dich nicht; nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem Kommen in die Welt, müsste die ganze Welt bereits Dich fortwährend anbeten, denn für alle hast Du das Leben hingegeben, für alle hast Du das erhabene Opfer auf Dich genommen. Du, Angebeteter Jesus, bist die Liebe, aber wirst zu wenig geliebt. Es komme bald der Tag an dem sich von der Erde nicht mehr ein Schmerzensschrei erhebt, sondern ein Lied des Lobes, des Dankes, der Anbetung.

Geliebte Braut, viel Wunderbares wirst du sehen, es wird eine Veränderung geben und die Erde wird Mein Garten werden. Wisse abzuwarten, kleine Braut, das kleine Heer, eng an Meine Heiligste Mutter gedrückt, wird den größten Sieg der Geschichte erlangen. Bleibe in Mir, Meine kleine Braut, mit Deiner fortwährenden Anbetung wirst du Gnaden erlangen für dich, für deine Lieben, für die ganze Welt. Genieße, geliebte Braut, die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, lebt jeden Tag eures Lebens mit diesem vorherrschenden Gedanken: Gott liebt mich, Gott liebt mich, Er will nur, was das höchste Wohl für mich ist. Geliebte Kinder, dies ist die große, wunderbare Wahrheit, jene die jeder Mensch bereits kennen müsste. Wie würde die Welt sich ändern, wenn die Menschen dies verstanden hätten, es gäbe keine verschlossenen Herzen mehr Gott gegenüber, keinen umnebelten Verstand. Geliebte Kinder, Ich sehe das Leid in der Welt zunehmen, weil die Herzen sich nicht öffnen, sie bleiben Seiner Liebe verschlossen, Ich wünsche, dass jedes Herz sich Gott öffne, damit in sie die

Freude und der Frieden einkehren. Dies ist Mein großer Wunsch als Universelle Mutter.

Meine Kleine sagt Mir. Die Welt begreift diesen Deinen süßen Wunsch nicht, die Verschlussenen bleiben es, als hätten sie nicht die Fähigkeit zu begreifen. Du, geliebte Mutter, sprichst zu den Kindern der Welt seit vielen Jahren, aber nur wenige haben Deine Botschaften gut verstanden und leben sie. Ich sehe, dass viele sie mit Freude hören und sie anderen reichen, damit sie sie kennen, sich jedoch sehr schwer tun, sie jeden Tag zu leben. Der Allerhöchste Gott verlangt manches Opfer: man muss in Seiner Nachfolge auf etwas verzichten können. Der heutige Mensch, mehr als jener der Vergangenheit, will kein Opfer auf sich nehmen, auch nicht das Geringste. Geliebte Mutter, der Mensch im Wohlstand tut sich immer schwerer, auf etwas zu verzichten. Wenn Du einem der raucht sagst: Höre einige Zeit damit auf antwortet er: Ich kann nicht, ich schaffe es nicht. Wenn Du andere solche Opfer verlangst, stets ein Verzicht auf den Überfluss, sind die Antworten immer dieselben: Ich schaffe es nicht. Süße Mutter, wenn der Mensch sich so schwer tut auf das Überflüssige zu verzichten, was wird er tun, wenn nicht mehr das Überflüssige verlangt wird, auf das jeder verzichten könnte, sondern zum Teil auch das, was notwendig ist? Süße Mutter, die Welt im Wohlstand ist noch nicht in der Lage, Verzichte und Mühsalen auf sich zu nehmen. Bitte Du Deinen geliebten Sohn, die Zeit der Drangsal noch ein wenig hinauszuzögern, wenn diese heute käme, wer würde widerstehen? Gewiss nicht die Reichen der Erde, die es gewöhnt sind alles zu haben, vielleicht würden die Ärmsten der Erde es verkraften, die es gewöhnt sind, manchmal auch das Notwendige zu verzichten.

Geliebte Kinder, gewöhnt euch an das Opfer, legt euch selber kleine Opfer auf, dies geschehe, bevor Gott Selbst dies für notwendig hält für das Heil der Seelen. Sollten harte Prüfungen eintreten, seid bereit, die Wahrheit zu sagen: Gott wirkt immer und nur aus Liebe, wenn Er ein Opfer verlangt, tut Er es aus Liebe. Begreift gut, geliebte Kinder, damit ihr dann den Brüdern erklären könnt. Wenn ihr gut verstanden habt, werdet ihr in der Lage sein den anderen zu erklären.

Geliebte Kinder, Ich bin bei euch und helfe euch, fürchtet nicht, Ich bin bei euch jedes Mal ihr Mich ruft, Ich wirke an eurer Seite. Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria